



Bedienungsanleitung

STENSBALLE Kehr-/Sauganlage FSA

Verkaufsnachricht	3
EF-overensstemmelseserklæring	5
Allgemeine Informationen	6-7
Traktorwahl	8
Montage	9-10
Einstellen	11-13
Betrieb	14-15
Reinigung	16
Demontage und Aufbewahrung	17
Wartung	18
Kennzeichnung	19-20
Service- und Reklamationsbestimmungen	21-22



STENSBALLE stellt hochwertige Maschinen für professionelle Anwender her.
Auf unsere Maschinen wird ein 12-monatiges Reklamationsrecht ab Kaufdatum auf Material- und Herstellungsfehler gewährt.
Teile, auf die dies zutrifft, werden von der GMR maskiner a/s ohne Berechnung ersetzt.
Folgeschäden und Verschleißteile werden nicht ersetzt.

ACHTUNG!

Um das Garantie aufrechtzuerhalten, ist es Aufgabe des Fachhändlers, die nachstehende Verkaufsnachricht spätestens einen Monat nach Auslieferung an den Käufer, auszufüllen und an GMR maskiner a/s zurück zusenden.
Voraussetzung für die Bearbeitung von Reklamationen ist, dass diese Verkaufsnachricht bei GMR maskiner a/s vorliegt.

Dies kann auf unserer Website www.gmr.dk oder durch Ausfüllen und Einsenden/Scannen des nachstehenden Coupons erfolgen:

GMR maskiner a/s
Saturnvej 17
DK-8700 Horsens
stensballe@gmr.dk

Verkaufsnachricht:

Maschinennummer	<input type="text"/>
Modell	<input type="text"/>
Lieferdatum	<input type="text"/>
Endverbraucher	<input type="text"/>
Adresse	<input type="text"/>
Fachhändler	<input type="text"/>

EG-Konformitätserklärung

Hersteller: GMR maskiner a/s

Saturnvej 17, DK-8700 Horsens

Telefon: +45 7564 3611

erklärt hiermit, dass

Maschine: Stensballe

Maschinennr.:

Datum:

wurde hergestellt in Übereinstimmung mit:

Gesetzesverordnung vom 10. Juni 2013, die die Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates mit späteren Änderungen sowie die EMV-Richtlinie 2004/108/EG mit späteren Änderungen umsetzt.

Angewandte Normen:

DIN/EN ISO 12100:2011 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung.

Unterschrift: 
Peter Thomsen
Werksleiter

Einleitung

Aus Sicherheitsgründen, und um den vollen Nutzen aus der Maschine zu ziehen, sollten Sie das Benutzerhandbuch vor Ingebrauchnahme der Maschine lesen.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Verwenden Sie ausschließlich originale Stensballe-Ersatzteile für Ihren Kehr-/Sauganlage. Originale Ersatzteile bestellen Sie bei Ihrem Händler oder direkt bei GMR maskiner a/s.

Diese Anleitung enthält eine illustrierte Ersatzteilliste. Lesen Sie bitte die Einleitung hierzu, bevor Sie Ersatzteile bestellen.

Bei Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte den Maschinentyp, die Maschinenummer sowie die Ersatzteilnummer des zu liefernden Teils an.

Ihr STENSBALLE-Kehr-/Sauganlage ist ab Werk fertig montiert, getestet und betriebsbereit.

Sicherheitsvorschriften

In der Bedienungsanleitung ist Folgendes zu beachten:



WARNUNG

Personenschaden/Lebensgefahr

Eine Anwendungssituation technischen Charakters oder Ähnliches, die zu Personenschäden oder Lebensgefahr führen kann.



VORSICHT

Schäden an Maschine oder Zubehör

Eine Anwendungssituation technischen Charakters oder Ähnliches, die zu Sachschäden an der Maschine oder am Zubehör führen kann.



ACHTUNG

Wichtige Information

Eine Anwendungssituation technischen Charakters oder Ähnliches, die besonders wichtig ist.

Verpackung

Die Kunststoffverpackung, in der das Mähwerk geliefert wird, besteht aus Polyethylen (PE) und kann wiederverwendet werden. Die Verpackung sollte daher beim nächsten Wertstoffhof abgegeben werden.

Niemals:

- Unkundigen den unbeaufsichtigten Gebrauch der Maschine erlauben
- die Maschine ohne die von GMR maskiner a/s montierten Sicherheitsvorrichtungen benutzen
- Personen den Aufenthalt im Arbeitsbereich der Maschine erlauben
- bei laufendem Traktormotor Einstellungen an der Maschine vornehmen
- Reparatur- oder Wartungsarbeiten durchführen, während der Traktor läuft
- einen gefüllten Sammelbehälter auf die Stützbeine stellen

Stets:

- nach 10 Betriebsstunden überprüfen, ob Bolzen und Muttern angezogen sind
- sich vergewissern, dass man mit dem Traktor vertraut ist
- dafür sorgen, dass Helfer und andere sich während des Gebrauchs der Maschine nicht im Arbeitsbereich der Maschine befinden
- den Traktor stoppen, die Kurbelwelle abkoppeln und den Schlüssel abziehen, bevor die Maschine eingestellt, gewartet oder repariert wird
- dafür sorgen, dass der Sammelbehälter völlig leer ist, bevor er vom Traktor abmontiert wird

Beschreibung

Die Stensballe Kehr-/Sauganlage vom Typ FSA ist eine Universal-Kehr-/Sauganlage zur Montage an einer großen Anzahl von Traktorentypen.

Die Kehr-/Sauganlage vom Typ FSA besteht aus einem Frontwagen mit einem Bürstensystem und einer Sammeldüse, die am Vorderlader des Traktors montiert sind, sowie einem Rahmen mit einem Sammelbehälter, der an der Rückseite/am Motorteil des Traktors montiert ist. Der Rahmen trägt einen Wassertank mit elektrischer Pumpe, damit das Material befeuchtet werden kann und die Staubentwicklung gedämpft wird.

- FSA/V ist eine Vakuumanlage, bei der das Gebläserad an der Oberseite des Sammelbehälters sitzt und Luft und Material von der Vorderseite durch den Schlauch in den Sammelbehälter saugt. Das Bürstensystem an der Vorderseite und der Sauger im Sammelbehälter werden beide von der Hydraulik des Traktors angetrieben.
- Da das Gebläserad lediglich die Luft aus dem Behälter saugen muss, findet kein besonders großer Verschleiß des Gebläserads statt. Die Vakuumanlage wird oft dort verwendet, wo Sand, Kies und anderes anorganisches Material aufgesammelt werden muss. Wenn Sie zum Aufsammeln von nassem Laub verwendet wird, kann es Probleme mit dem Transport des Materials durch den Schlauch geben.
- Die Ansaugdüse hat eine hydraulische Klappe für große Gegenstände und größere Materialmengen.

Traktorwahl

Die Kehr-/Sauganlage wird für jedes einzelne Traktormodell speziell angefertigt und darf nur an diesem Modell montiert werden. Falls Sie Zweifel haben, inwieweit die Anlage zu Ihrem Traktor passt, nehmen Sie bitte mit Ihrem Händler Kontakt auf.

Rahmen mit Sammelbehälter

Der Sammelbehälter wird mit separaten Stützbeinen mit Rädern geliefert. Diese müssen montiert und eingestellt werden, bevor der Sammelbehälter am Traktor montiert werden kann.

- Packen Sie den Sammelbehälter und die Stützbeine aus.
- Falls die Montage Spezialbeschläge erfordert, damit der Sammelbehälter am Traktor montiert werden kann, sind diese beigefügt. Sie müssen zuerst am Traktor montiert werden, bevor mit dem nächsten Punkt fortgefahren wird.
- Messen Sie die Höhe vom Boden bis zu den Montagelöchern am Traktor, an denen der Sammelbehälter montiert werden soll.
- Schrauben Sie die Stützbeine ganz ein und bringen Sie die Halterungen für die Stützbeine quer an diesen an, sodass sie ca. 10 cm niedriger sind als die Montagelöcher am Traktor.
- Ziehen Sie die Halterungen gut an den Stützbeinen fest.
- Bringen Sie die Schlaufen im Rahmen für den Sammelbehälter an und heben Sie ihn an, damit die Stützbeine montiert werden können.
- Denken Sie daran, die Nägel mit Haarnadelsplinten zu sichern.
- Senken Sie den Sammelbehälter auf den Boden ab.

Der Sammelbehälter kann nun am Traktor montiert werden

- Stellen Sie die Spindeln der Stützbeine so ein, dass der Rahmen des Sammelbehälters frei über das hintere Ende des Traktors gehen kann.
- Schieben Sie den Sammelbehälter über den Traktor oder fahren Sie vorsichtig mit dem Traktor unter den Sammelbehälter. – Dies darf niemals mit einem vollen Sammelbehälter durchgeführt werden!
- Stellen Sie die Platzierung des Sammelbehälters so ein, dass er sich über den Montagebeschlägen des Traktors befindet.
- Senken Sie den Sammelbehälter vorsichtig mit den Spindelhandgriffen in beiden Stützbeinen ab.
- Ziehen Sie den Rahmen für den Sammelbehälter am Traktor fest und montieren Sie die Stützbeine ab. (Denken Sie daran, die Montagenägel und Haarnadelsplinten einzusetzen, bevor die Stützbeine zur Seite gelegt werden)
- Setzen Sie die Schnellkupplungen für die Kippzylinder und die Antriebsschläuche für den Gebläsemotor (nur FSA/V) ein.
- Stecken Sie den Stromstecker für die Wasserpumpe ein.
- Starten Sie den Traktormotor und betätigen Sie das Hydraulikventil zum Entleeren des Sammelbehälters. Lassen Sie den Zylinder einige Mal zwischen den äußersten Stellungen arbeiten, um Luft aus dem System zu entfernen und zu überprüfen, ob die Entleerung frei und ungehindert erfolgt.

Frontwagen

- Packen Sie den Frontwagen aus und stellen Sie ihn auf eine ebene, stabile Unterlage.
- Fahren Sie den Traktor zum Frontwagen und montieren Sie ihn an der Fronthydraulik.
- Setzen Sie die Schnellkupplungen für den Antrieb der Sammelbürsten, der Mittelbürste und für den Dritte-Arm-Hebezyylinder (Zusatzausstattung) ein.

Saugschlauch und Wasserschlauch

- Montieren Sie die gegebenenfalls mitgelieferten Schlauchhalterungen am Traktor.
- Befestigen Sie den Schlauch an der Saugdüse und am Sammelbehälter und sorgen Sie dafür, dass er ungehindert um den Traktor geführt wird, sodass dieser nach rechts und links vollständig ausgeschwungen werden kann, ohne dass der Schlauch eingeklemmt oder beschädigt wird. Es kann notwendig sein, dies mehrmals auszuprobieren, bis die korrekte Führung gefunden ist.
- Schließen Sie den Wasserschlauch an das Anschlussstück des Frontwagens an.



WARNUNG

Gehen Sie niemals in den Bereich, in den der Sammelbehälter herunter schwingt



WARNUNG

Einklemmgefahr.

Grundeinstellung des Bürstensystems
(wird mit stillstehenden Bürsten durchgeführt)

- Stellen Sie den Spiegel so ein, dass Sie vom Fahrersitz aus die Frontklappe sehen können. Betätigen Sie die Hydraulik für die Frontklappe und lassen Sie den Zylinder zwischen den äußersten Stellungen arbeiten, während Sie überprüfen, ob das System frei und ungehindert arbeitet.
- Ziehen Sie die Bürstenarme zum Seitenstopper hinaus. Stellen Sie die Seitenstopper so ein, dass der Abstand zwischen den Seitenbürsten etwas kleiner als die Saugdüse ist.
- Stellen Sie die Seitenbürsten mit den Oberlenkern so ein, dass sie leicht nach vorne gekippt sind und dadurch mit der vorderen Hälfte der Bürstenfläche fegen und nur mit geringem Gewicht auf dem Boden ruhen. Der Druck auf den Boden kann mit dem senkrechten Bolzen an der Unterseite der Gabelzinke für die Seitenbürste eingestellt werden. Denken Sie daran, dies mit einer Gegenmutter zu sichern.
- Wenn die Bürstenköpfe nun so schräg stehen, dass die Bürste den Boden nicht mehr an beiden Seiten berührt, muss dies mit den Einstellschrauben zwischen dem Tragarm und der Motorkonsole eingestellt werden. Denken Sie daran, dies mit Gegenmuttern zu sichern.
- Das Federlager der Mittelbürste muss so eingestellt werden, dass die Bürste den Boden mit zwei Bürstensektionen gleichzeitig leicht berührt.
- Starten Sie den Traktor, bringen Sie die Fronthydraulik in Fließstellung und aktivieren Sie den Hydraulikausgang zum Betrieb der vorderen Bürsten. Vergewissern Sie sich, dass die Bürsten frei und ungehindert rotieren können. Wenn die Seitenbürsten korrekt eingestellt sind, werden sie sich automatisch nach außen zum Schwenkstopper bewegen.
- Erhöhen Sie die Motordrehzahl bis zum Arbeitspegel.
- Die Geschwindigkeit der Mittel- und Seitenbürsten kann mit den Mengenreglern am Frontwagen eingestellt werden.
- Die Mittelbürste wird auf 100-125 U/min. eingestellt und die Seitenbürsten auf 55-75 U/min. – An der Maschine für Holder Multipark gibt es nur einen Mengenregler, der die Geschwindigkeit der Mittelbürste einstellt. Beginnen Sie, indem Sie die volle Ölmenge in das Bürstensystem leiten und stellen Sie die Geschwindigkeit der Mittelbürste am Mengenregler ein. Danach muss die Geschwindigkeit der Seitenbürsten am Mengenregler des Traktors eingestellt werden – siehe die Bedienungsanleitung des Traktors.
- Fahren Sie zur Probe ein Stück mit rotierenden Bürsten ohne das Saugsystem einzuschalten. – Denken Sie daran, die Fronthydraulik in Fließstellung zu bringen.
- Falls zwischen den Seitenbürsten und der Mittelbürste ungekehrte Streifen bleiben, müssen die Bürsten erneut eingestellt werden.
- Falls das Material von den Seitenbürsten weiter nach innen geworfen wird als bis zur Mittelbürste, muss deren Bürstengeschwindigkeit reduziert werden.



ACHTUNG

Sorgen Sie stets dafür, dass die Fronthydraulik in Fließstellung ist, wenn Sie mit Ihrer Kehr-/Sauganlage fahren.

Dritter Arm mit zusätzlicher Bürste
(Zusatzausstattung)

Falls Ihre Kehr-/Sauganlage mit einem zusätzlichen dritten Arm geliefert wurde, wird dieser so nach innen eingestellt, dass er das Material in die rechte Seitenbürste kehrt. Die Einstellung ist die gleiche wie für Arm 1 und 2.

Anschluss

- Schließen Sie die Hydraulikschläuche an einen Hydraulikausgang mit Fließstellung an.
- Lösen Sie die Verriegelung, die die Bürste in der Transportstellung hält.
- Aktivieren Sie das Hydraulikventil für die Bürstenrotation und lassen Sie sie im schnellen Leerlauf laufen.
- Bringen Sie den Hydraulikausgang für den dritten Arm in Fließstellung. Wenn die Bürste auf den Boden trifft, wird sie, falls sie richtig eingestellt ist, sich selbst nach außen zum Stopper für die äußerste Stellung bewegen. Wenn dies nicht der Fall ist, muss die Bürste so gekippt werden, dass sie mit der vorderen Hälfte der Bürstenfläche kehrt.
- Aktivieren Sie das Hydraulikventil, woraufhin die Bürste sich zur Mitte bewegen und in die Transportstellung heben wird.
- Wiederholen Sie dies mehrmals, um das Hydrauliksystem zu entlüften.
- Wenn die Bürste während des Transports nicht benutzt wird, muss die Bürste mit der Verriegelung festgehalten werden.

Einstellen der Saugergeschwindigkeit

- Starten Sie den Traktor, lassen Sie ihn im schnellen Leerlauf laufen und aktivieren Sie das Hydraulikventil für den Betrieb des Saugermotors. Erhöhen Sie die Motordrehzahl bis zum Arbeitspegel.
- Stellen Sie mit dem Mengenregler das Gebläserad so ein, dass es zwischen 3450 und 3550 Umdrehungen rotiert.

Aktivieren Sie den Hydraulikausgang zum Bürstensystem und fahren Sie mit den Bürsten und dem Saugsystem ein Stück zur Probe.

Falls die Mittelbürste nicht sauber kehrt, kann dies daran liegen, dass die Fahrtgeschwindigkeit zu hoch ist, dass der Bürstendruck gegen den Boden falsch ist, oder dass die Mittelbürste mit der falschen Geschwindigkeit rotiert. Wenn vor den Enden der Bürste Material liegt, ist die Bürstengeschwindigkeit wahrscheinlich zu niedrig und muss erhöht werden. Wenn über die gesamte Breite der Bürste Material liegt, kann dies darauf zurückzuführen sein, dass der Bürstendruck falsch ist, oder dass die Bürste so schnell rotiert, dass sie das Material auf die Rückseite der Bürste wirft.

Wasseranlage

Die Wasseranlage versorgt sowohl die Bürsten als auch den Sammelbehälter mit zerstäubtem Wasser, um die Staubbildung zu dämpfen. Es sind zwei Ventile montiert. Eines zur Einstellung der Wassermenge für den Frontwagen und eines für den Rücklauf zum Wassertank, damit die Pumpe nicht durch zu hohen Druck zerstört werden kann, wenn man mit der Zerstäubung im Tank fahren will, ohne Wasser für die Bürsten zu verwenden.

Wenn es das Wetter zulässt, ohne Wasserzerstäubung zu fahren, muss die Pumpe gestoppt werden. Niemals mit geschlossenen Hähnen fahren. Der Pumpendruck beträgt 2 bar.

- Wasser einfüllen.
- Sorgen Sie dafür, dass sowohl der Hahn für den Wasserschlauch zum Frontwagen als auch der Hahn zum Rücklauf vollständig geöffnet ist.
- Schalten Sie die Pumpe ein und warten Sie, bis das Wasser sowohl den Sammelbehälter als auch die Bürstendüsen erreicht. Falls kein Wasser in den Sammelbehälter kommt, muss das Rücklaufventil herunter geregelt werden, bis Wasser aus den Düsen kommt.
- Stellen Sie den Hahn zu den Bürsten so ein, dass die gewünschte Wassermenge vorhanden ist.
- Stellen Sie danach den Rücklaufhahn ein, bis die gewünschte Zerstäubung im Sammelbehälter zur Verfügung steht.
- Schalten Sie die Pumpe aus.



VORSICHT

Falls Sie die Absaugung am Frontwagen abschalten und den Handsauger verwenden, muss das Rücklaufventil geöffnet werden, damit kein zu hoher Wasserdruck entsteht.

Bei längerem Pumpen kann der Pumpenmotor einbrennen.

Wenn die Bürsten, der Absauger und das Zerstäubersystem fein eingestellt sind, ist die Kehr-/Sauganlage einsatzbereit.

Die Fahrtgeschwindigkeit muss an die Verhältnisse angepasst werden. Normalerweise kann eine Geschwindigkeit zwischen 0,5 und 4 km/h verwendet werden.



VORSICHT

Beachten Sie, dass Ihre Kehr-/Sauganlage nach vorne und nach hinten oben viel Platz braucht. Beachten Sie, dass der Schlauch leicht an Gegenständen hängen bleiben kann.



ACHTUNG

Sorgen Sie stets dafür, dass die Fronthydraulik in Fließstellung ist, wenn Sie mit Ihrer Kehr-/Sauganlage fahren.

**Entleeren des
Sammelbehälters**

In dem Grad, in dem sich der Sammelbehälter füllt, verliert die Anlage an Saugkraft. Auf diese Weise kann es zu einer Verstopfung des Saugschlauchs kommen. Der Behälter muss dann entleert und der Saugschlauch bewegt werden, während die Absaugung läuft, um ihn wieder zu entleeren.

Fahren Sie vorsichtig rückwärts an den Platz oder Container heran, in den Sie den Behälter entleeren wollen.

Betätigen Sie das Hydraulikventil zum Entleeren des Sammelbehälters. Der Deckel des Behälters öffnet sich von selbst und schließt sich wieder, wenn sich der Behälter wieder in der Arbeitsstellung befindet.

Entleeren der Filter

Der Sammelbehälter ist mit einem internen Filter versehen, der Blätter vor dem Gebläserad herausfiltert. Dieser kann von außen bedient werden, über den Griff an der linken Seite des Sammelbehälters. Während des Gebrauchs der Kehr-/Sauganlage befindet sich der Filter stets in der geschlossenen Stellung.

Der Griff an der linken Seite des Saugbehälters wird benutzt, um Material aus dem Filter zu schütteln.

Das Filterelement führt in die Filterhalterung hinein und kann leicht herausgenommen werden. Heben Sie den Behälter in die obere Stellung, wodurch der Deckel geöffnet wird. Nehmen Sie die beiden Splinte heraus, die das Filterelement festhalten, und nehmen Sie den Filter heraus. Reinigen Sie den Filter, setzen Sie ihn wieder ein und sichern Sie ihn mit den Splinten. Wenn der Sammelbehälter wieder in die Arbeitsstellung abgesenkt wird, ist der Filter wieder an seinem Platz.

Funktionsausfall

Bei der Kehr-/Sauganlage handelt es sich um ein robustes Arbeitsgerät, das bei regelmäßiger Wartung ohne ein größeres Risiko für Funktionsausfälle arbeiten kann. Es kann jedoch zu Ausfällen kommen, wenn die Energieversorgung ganz oder teilweise entfällt, und die Anlage kann bei Überlastung blockieren.

Symptom	Ursache	Behebung
Die Saugkraft nimmt ab	Die Motordrehzahl ist zu niedrig	Erhöhen Sie die Motordrehzahl bis zum normalen Arbeitspegel
	Der Sammelbehälter ist voll	Entleeren Sie den Sammelbehälter
	Der Filter ist verstopft	Reinigen Sie den Filter
	Der Schlauch ist verstopft	Bewegen Sie den Schlauch bei eingeschalteter Ansaugung

Die Bürsten kehren nicht sauber	Die Bürsten sind abgenutzt	Stellen Sie den Bürstendruck so ein, dass die Bürsten stärker auf den Boden drücken
---------------------------------	----------------------------	---

Die Anlage staubt unverhältnismäßig stark	Das Material ist sehr trocken und enthält feinen Sand	Führen Sie an der Vorderseite und im Sammelbehälter mehr Wasser zu
---	---	--

Die Wasserzufuhr stoppt	Der Tank ist leer	Füllen Sie Wasser in den Tank
	Die Stromzufuhr fällt aus	Reinigen Sie den Stecker und stecken Sie ihn wieder ein
	Die Düsen sind verstopft	Zerlegen Sie die Düsen und reinigen Sie sie
	Die Pumpe ist eingebrannt	Tauschen Sie die Pumpe aus

Reinigen Sie die Kehr-/Sauganlage mit einem Wasserschlauch mit normalem Wasserdruck – **verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger!**



VORSICHT

Keinen Hochdruckreiniger



**Frontwagen und
Bürstensystem**

- Starten Sie den Traktor und aktivieren Sie das Saugsystem.
- Spülen Sie das Bürstensystem und den Frontwagen mit dem Wasserschlauch ab.
- Leiten Sie Wasser in die Saugdüse und lassen Sie es die Düse und den Saugschlauch reinigen. Wenn sich viel Wasser im Saugschlauch ansammelt, muss dieser bewegt werden, um ihn wieder zu entleeren.

Sammelbehälter

- Reinigen Sie den Sammelbehälter mit einem Wasserschlauch mit normalem Druck – verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger!
- Starten Sie den Traktor, aktivieren Sie das Hydraulikventil zum Entleeren des Sammelbehälters und lassen Sie den Sammelbehälter in die Entleerstellung fahren.
- Stoppen Sie den Traktor und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie den Traktorsitz verlassen.
- Spülen Sie den Sammelbehälter mit einem Wasserschlauch aus. Der Hebezylinder ist mit Schlauchbruchventilen gesichert, die es ermöglichen, den Sammelbehälter langsam abzusenken, falls es zu einem Schlauchbruch kommt.



WARNUNG

Bevæg Dem aldrig ind i området, hvor opsamlerbeholderen svinger ned

Demontage und Aufbewahrung

DE

Demontage: Frontwagen

Wenn Sie mit dem Gebrauch der Kehr-/Sauganlage fertig sind, kann diese demontiert werden.

- Fahren Sie zu dem Platz, an dem Sie den Frontwagen abstellen möchten.
- Justieren Sie die Einstellschrauben für den Bürstendruck an den Seitenbürsten und die Mutter für die Mittelbürste so, dass die Bürsten vom Boden abgehoben werden.
- Falls die Anlage über einen dritten Arm verfügt, wird dieser in die Transportstellung gebracht und mit dem Schloss gesichert. Wenn der vorderste Zylindernagel aus dem Schwenkzylinder genommen wird, kann die Bürste über die Bürsten gedreht werden, sodass sie weniger Platz benötigt. Denken Sie daran, den Zylindernagel im Beschlag wieder einzusetzen. – Der Zylinder kann auf die rechte Seite des Drehzapfens geführt und der Nagel wieder in den Beschlag eingesetzt werden.
- Demontieren Sie alle Hydraulikschläuche und setzen Sie die Schutzkappen auf die Schnellkupplungen, damit kein Schmutz in das Hydrauliksystem eindringen kann. Bringen Sie die Schläuche zweckmäßig auf dem Frontwagen an.
- Nehmen Sie den Saugschlauch von der Saugdüse und vom Sammelbehälter ab und legen Sie ihn beiseite.
- Lösen Sie das Schloss des Hydrauliksystems, senken Sie die Hydraulik ab und fahren Sie weg.

Demontage: Sammelbehälter

- Vergewissern Sie sich, dass der Sammelbehälter völlig leer ist.
- Fahren Sie Traktor rückwärts an den Platz, an dem Sie den Sammelbehälter abstellen möchten.
- Holen Sie die Stützbeine und montieren Sie sie an den Profilen am Rahmen.
- Stellen Sie die Stützbeine so gegen den Boden ein, dass sie den Traktor vollständig entlasten.
- Demontieren Sie alle Hydraulikschläuche und Stromstecker.
- Setzen Sie die Schutzkappen auf die Schnellkupplungen auf und bringen Sie die Schläuche zweckmäßig an.
- Entfernen Sie die Bolzen, die den Rahmen auf dem Traktor festhalten und heben Sie den Sammelbehälter mit den Stützbeinen.
- Setzen Sie die Bolzen wieder ein.
- Starten Sie den Traktor und fahren Sie vorsichtig unter dem Sammelbehälter heraus.

Aufbewahrung

Um Ihre Kehr-/Sauganlage im optimalen Zustand zu erhalten, empfehlen wir, alle Hydraulikzylinder in die Innenstellung zu ziehen, sodass die Kolbenstange sichtbar ist. Dadurch werden Rostbildung und sich daraus ergebende Undichtigkeiten vermieden.

Bewahren Sie Ihre Kehr-/Sauganlage an einem trockenen, gut belüfteten Ort auf. Auf diese Weise werden Sie noch lange Zeit Freude an Ihrer Anlage haben.

Schmierung

Da Ihre Kehr-/Sauganlage Sand und Staub ausgesetzt ist, ist es sehr wichtig, dass Sie das System in kurzen Abständen gründlich schmieren.

Tägliche Schmierung:

- Radbuchsen (mit Fett schmieren)

Jede Woche:

- Radnabe (mit Fett schmieren)
- allen anderen Naben mit Fett schmieren
- Bewegliche Verbindungen mit Öl schmieren



WARNUNG

Der Umgang mit Fett und Öl kann gesundheitsschädlich sein.

Halten Sie die Sicherheitsvorschriften ein, die auf den Behältern/Verpackungen des Fetts/Öls angebracht sind.

Abschirmungen

Das Gebläserad ist abgeschirmt, um Unfällen in Verbindung mit dem Gebrauch der Maschine vorzubeugen. Alle Abschirmungen müssen intakt sein. Falls Abschirmungen beschädigt werden oder abgenutzt sind, müssen sie ausgetauscht oder beim Händler repariert werden.



WARNUNG

Die Maschine darf unter keinen Umständen ohne die abnehmbaren Abschirmungen verwendet werden, da dies mit Lebensgefahr verbunden ist.

Die Maschine ist mit verschiedenen Schildern versehen. Diese **müssen** sich an der Maschine befinden und bei Defekten durch neue ersetzt werden.

Neue Schilder können über Ihren Händler in der Fabrik angefordert werden.

Warnschilder



Bedienungsanleitung lesen



Rotierende Bürsten



Einklemmgefahr



Kranhaken

Typenschild

Die Maschine ist mit einem Typenschild mit eingravierter Maschinenummer versehen. Die ersten beiden Ziffern der Maschinenummer geben das Fabrikationsjahr an. Die Maschinenummer kann der aktuellen Maschine eindeutig zugeordnet werden. Bei Angabe dieser Nummer kann die GMR maskiner a/s die Maschine jederzeit zurückverfolgen.

Das Schild gibt außerdem das Gewicht der Maschine in kg und den Leistungsbedarf in kW an.



CE-Plakette

Die Plakette gibt an, dass sich die Maschine ab Werk in Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie befindet, in welchem Jahr die Maschine hergestellt wurde und nennt die Homepage des Herstellers.

Service- und Reklamationsbestimmungen

DE

Service

Es obliegt dem Fachhändler, die Maschine zu liefern (eventuell zu montieren) und in Betrieb zu nehmen, entweder durch Lieferung oder Inbetriebnahme. Außerdem hat er den Benutzer in den Gebrauch der Maschine einzuweisen (hierunter Nachziehen der Schrauben und Muttern).

Ebenso hat der Händler dafür zu sorgen, dass dem Kunden die Bedienungsanleitung und die Ersatzteilliste ausgehändigt werden, und dass die Verkaufsnachricht korrekt ausgefüllt und spätestens 1 Monat nach Lieferung an den Benutzer an die GMR maskiner a/s gesendet wurde. (Siehe Seite 3)

Reklamation

Auf GMR-Maschinen wird ein 12-monatiges Reklamationsrecht ab Kaufdatum auf Material- und Herstellungsfehler gewährt. Diese Teile werden von der GMR maskiner a/s ohne Berechnung ersetzt. Folgeschäden und Verschleiß werden nicht ersetzt.

Komponenten, die nicht von GMR maskiner hergestellt werden, fallen in dem Maße unter das Reklamationsrecht, wie der Lieferant der entsprechenden Teile dies genehmigt.

Die GMR maskiner a/s behält sich das Recht vor, eine derartige Reklamation an den entsprechenden Lieferanten weiterzureichen und keine Entscheidung zu treffen, ehe eine Antwort des Lieferanten vorliegt.

Folgendes ist bei der Bearbeitung eines Reklamationsfalls einzuhalten:

- der Fall wird GMR maskiner vor Beginn mitgeteilt
- die Arbeitszeit wird mit GMR maskiner vereinbart und die Arbeiten werden von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt
- etwaige Arbeitsvergütungen werden nur zum Nettopreis genehmigt.

Eine zugesandte Rechnung über eine Reparatur, die GMR maskiner nicht genehmigt hat, wird nicht anerkannt.

Sofern GMR maskiner a/s dies verlangt, sind etwaige ausgewechselte Teile ebenfalls kostenfrei an das Werk zu senden, ehe die Reklamation abschließend bearbeitet werden kann.

Die GMR maskiner a/s entscheidet allein, inwieweit ein Teil ausgewechselt oder repariert wird.

Service- und Reklamationsbestimmungen

DE

Das Reklamationsrecht umfasst nicht:

- normalen Verschleiß oder Schäden, die aufgrund von Unachtsamkeit entstehen,
- Schäden durch Zusammenstoß,
- fehlende Einhaltung der technischen Spezifikationen des Produkts oder andere Verwendung des Produkts als in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Werden Änderungen am Produkt vorgenommen oder nicht originale Ersatzteile verwendet, entfällt jede Art von Reklamationsrecht.

Konstruktionsänderungen an zukünftigen Modellen können nicht für bereits vorhandene Maschinen gefordert werden.

Bei Reklamationsfragen bitte beachten:

Die Reklamation hat direkt an die GMR maskiner a/s zu erfolgen. Der Reklamationsbericht mit Angabe des Maschinentyps, der Produktionsnummer sowie des Lieferdatums an den Kunden ist auszufüllen und an die GMR maskiner a/s zu senden. Dies erfolgt über das Händlerlogin auf unserer Homepage www.gmr.dk. Bei Reklamationsfragen für importierte Maschinen behalten wir uns das Recht vor, diese dem Hersteller vorzulegen, ehe Stellung zur Genehmigung der Reklamation genommen wird.

Unsere Maschinen entsprechen der Maschinenrichtlinie und der Qualitätskontrolle innerhalb der EU. Es ist unser Ziel, diese Anforderungen zu erfüllen und Maschinen höchster Qualität zu liefern.

Horsens, den 01.06.2017
GMR maskiner a/s



Copyright, GMR maskiner a/s ©
Saturnvej 17
DK-8700 Horsens
www.gmr.dk

